

Wiener Orchideengesellschaft

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung am 07.03.2024

Anzahl der teilnehmenden Mitglieder: 32

Tagesordnungspunkte

1. *Bestätigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 02.02.2023*

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen. Es gab keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

2. *Bestätigung der Tagesordnung*

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt. Es gab keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

3. *Bericht des Obmannes Manfred Speckmaier*

Der Obmann berichtete über die Aktivitäten im Jahr 2023, speziell über den in Hirschstetten. Diese ‚kleine‘ Version war wegen des coronabedingten Ausfalls der Orchideenausstellung 2022 eingeschoben. Sie war gut besucht und über Ausstellerwunsch auf fünf Tage angesetzt, was sich gut bewährt hat und auch für 2024 beibehalten wurde. Für die neu strukturierte Bewertung wurden neue Schleifen entworfen und angeschafft. Auch die Ausstellung 2024 hatte zahlreiche Besucher; der 2-jährige Rhythmus ist wieder hergestellt. Im Jahr 2024 gab es bei jedem Vereinsabend (ausgenommen GV) auch wieder einen Vortrag, weiters einen Vereinsausflug nach Brünn in den Botanischen Garten der Mendel-Universität sowie eine Orchideenwanderung im Raum Mikulov.

Das Sommerfest fand auch diesmal beim Winzer Raimund Bauer in Kirchberg am Wagram statt, die Weihnachtsfeier im Dez konnte ebenfalls wieder in gewohnter Weise stattfinden.

4. *Bericht der Schriftführerstellvertreterin Liane Graber*

Außerhalb der Vereinsabende hat der Vorstand 3 Vorstandstreffen abgehalten.

Diese haben im Lokal Aangan am Kagranerplatz stattgefunden. U.a. wurden folgende Themen besprochen und diskutiert:

- Ablauf und Details für das Frühlingsfest.
- Abstimmung über das Vorgehen und die Auswirkungen im Zusammenhang mit der voraussichtlichen Auflösung der ÖOG sowie die daraus erforderlich die Änderung der Statuten. Über die geänderten Statuten wurde in TO-Punkt 9 abgestimmt.
- Abstimmung /Auswahl der Vorträge der nächsten Zeit
- Ablauf und Details der Weihnachtsfeier

Die Vorstandsmitglieder waren auch bei einigen der letzten Abstimmungen zur Orchideenausstellung anwesend die im Februar so erfolgreich über die Bühne gegangen ist.

5. *Bericht des Kassiers Wilhelm Mejstrik*

Unser Kassier hatte wieder eine ausführliche Aufstellung der Finanzen mit und informierte die Mitglieder über die Einnahmen und Ausgaben des Vereines. Vor allem der Orchideenmarkt 2023 war für die größten Ausgaben aber auch die größten Einnahmen verantwortlich. 2023 gab es einen Vermögenszuwachs in Höhe von €11.725,70 .

6. Bericht der Rechnungsprüferinnen

Belege und Kassabuch wurden überprüft und es gab keine Auffälligkeiten. Alles war korrekt.

7. Entlastung des Vorstandes und des Kassiers

Es gab 2 Enthaltungen, die des Kassiers und der Kassier Stellvertreterin, der Rest der anwesenden Vereinsmitglieder stimmte dafür, den Kassier zu entlasten. Damit ist der Kassier entlastet.

Es gibt 5 Enthaltungen, die anwesenden Mitglieder des Vorstandes. Der Rest der Mitglieder ist dafür den Vorstand zu entlasten. Damit ist der Vorstand entlastet

8. Vorlage Statutenänderung, Diskussion & Beschlussfassung

- a) Änderung der Vereinsstatuten Sissi Mejstrik, zuständig für das Mitgliederservice, informierte die Mitglieder über die vorzunehmenden Änderungen an den Statuten. Der Entwurf war vorab auf unserer Webseite für die Mitglieder einzusehen. . 4 Vorab-Rückmeldungen, davon 2 vom Vorstand, wurden in den Entwurf übernommen. Die Änderung der Statuten wurde – ausgenommen den § 17 - einstimmig angenommen.
- b) Änderung § 17 der Statuten, begünstigte Einrichtungen
In den Statuten war bis jetzt der Botanische Garten als Begünstigter für den Fall der Auflösung des Vereines angegeben. Nachdem dieser nicht taxativ in der vom BM für Finanzen veröffentlichten Liste begünstigter Einrichtungen aufscheint, wurde vom Vorstand ‚Licht ins Dunkel‘ und die ‚Arche Noah‘ zur Wahl gestellt; es erhielt keine beiden Einrichtungen eine Mehrheit. . Nach intensiver Diskussion wurde mit einer Enthaltung und einer Gegenstimme entschieden, vorerst die beiden zu gleichen Teilen zu begünstigen und bis zur nä. GV weitere Vorschläge einzubringen.
Die neuerliche Findung einer begünstigten Einrichtung soll als eigener TOP behandelt werden; es ist vom Einbringer zu prüfen, ob eine vorgeschlagene Einrichtung auch die erforderlichen Kriterien erfüllt.

9. Behandlung von schriftlichen Anträgen die bis zum 04.03.2024 eingegangen sind

Bis zum 04.03.2024 sind 3 Anträge beim Schriftführer Christoper Panhölzl eingelangt:

- Sissi Mejstrik stellt im Namen des Mitgliederservice den Antrag darüber abzustimmen, dem Aufbauteam Walter Niesel, Norbert Berger und Willhelm Mejstrik die Ehrenmitgliedschaft für ihr unermüdliches Engagement bei der Planung und Umsetzung der Orchideenausstellungen zu verleihen. Alle drei tragen einen großen Teil dazu bei, dass die Ausstellung jedes Mal erfolgreich stattfinden kann.

Enthaltungen gibt es nur von den drei Männern.
Gegenstimme gibt es keine.
Der Antrag wird angenommen.

- Sissi Mejstrik stellt ebenso den Antrag, einen Budgetrahmen von 7000 Euro für die Teilfinanzierung der für 2024 geplanten 2-tägigen Vereinsreise zu den Orchideengärtnereien Orchids&more und Kopf Orchideen in Deutschland zu bewilligen.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung, welche Kosten von der WOG übernommen werden, erst nach Vorlage eines Reisekostenvoranschlages finalisiert werden können.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Das Mitglied Johann Forsthuber hat seinerseits die von ihm und Manfred Speckmaier geplante Reise in einer Mail an den Schriftführer dargestellt. Dies soll als Ergänzung zu dem Antrag über den Budgetrahmen angesehen werden.
Bis April soll es eine detaillierte Kostenaufstellung geben, die Reise ist an einem Wochenende im Oktober geplant.

Geplant ist, dass die Busfahrt vom Verein finanziert wird aber die Mitglieder die Übernachtung selbst übernehmen.
Voraussichtlich an einem Samstag im Oktober 2024 sollen die Mitglieder, die sich der Reise anschließen, mit einem Reisebus von Wien nach Bayern fahren und dort die Orchideengärtnerei Orchids&more besuchen. Danach wird die Nacht von Samstag auf Sonntag in einem Hotel verbracht. Am nächsten Morgen soll die Orchideengärtnerei Kopf besucht werden, anschließend wird die Reise retour nach Wien angetreten.

Die Kosten werden von den beiden auf circa 6000-7000 Euro geschätzt, dies würde im vorher beschlossenen Budgetrahmen liegen.

In den Bus passen voraussichtlich 60 Personen.

Schwierig gestaltet sich die Frage wie viel die Verpflegung auf der Reise kosten wird.

Auch die Einzelheiten zum Hotel müssen noch ausgearbeitet werden. Manfred

Speckmaier wird versuchen bis zum nächsten Vereinsabend im April Hotels zu finden die sagen können ob sie ein Kontingent von so vielen Leuten im Oktober aufnehmen können. Dann wird voraussichtlich auch etwas klarer werden wie viel die Mitglieder ungefähr selbst zu zahlen haben.

Der Vorstand wird die Mitglieder auf dem Laufenden halten.

10. Allfälliges

Da sich die Österreichische Orchideengesellschaft demnächst auflösen wird, stand in der letzten Zeit die Frage im Raum ob die Wiener Orchideengesellschaft ein Problem mit Mitgliederaustritten bekommen wird, da es auch den Orchideenkurier nicht mehr geben wird.

Sissi Mejstrik die für das Mitgliederservice zuständig ist gab uns einen kleinen Überblick über die Entwicklungen im Verein in Hinsicht auf die Mitgliederzahlen im Jahr 2023. Nach der

Zahlungserinnerung für den Mitgliedsbeitrag 2024 liegt die Anzahl der Austritte bei 15 Mitgliedern. Da sind leider auch 2 Verstorbene Mitglieder dabei. Von 5 Mitgliedern ist zum Zeitpunkt der Generalversammlung noch nicht klar, ob sie dem Verein erhalten bleiben. Wiederum haben wir aber 2023 auch 14 neue Mitglieder begrüßen dürfen. Im Jahr 2024 waren es bis zum Zeitpunkt der Generalversammlung 5 neue Mitglieder, davon sind 2 Vollmitglieder und 3 Anschlussmitglieder. Die Anzahl der Mitglieder liegt daher mit 07.03.2024 bei 125 Vollmitglieder 38 Anschlussmitglieder, 77 weibliche und 86 männliche.

Ebenfalls mit hat Sissi Mejstrik eine Aufstellung der Kosten die der Verein nur mit den Mitgliedsbeiträgen einnimmt und im Gegenzu für sie ausgegeben hat. Der Beitrag den der Verein für die Reise nach Brünn ausgegeben hat, beläuft sich auf 2.317 Euro.

Das Sommerfest beläuft sich auf 5.136 Euro, die Vereinsabende mit den Kosten zB. für die Vortragenden belaufen sich auf 2.165 Euro und die Weihnachtsfeier 555 Euro.

Allein die Portokosten für die Einladungen usw. betragen 420 Euro.

Wenn man dann das Fazit hört das der Verein circa 7400 Euro für die Mitglieder im Jahr ausgibt, ist das wie Sissi sagt, ein guter Grund Vereinsmitglied zu bleiben.

Der Durchschnitt pro Mitglied ist ungefähr 83 Euro, da aber manche Mitglieder mehr und manche weniger an Vereinsaktivitäten teilnehmen ist dieser Wert vorsichtig zu betrachten.

Auf die Frage warum der Mitgliedsbeitrag so viele Jahre gleichgeblieben ist, stellt Willhelm Mejstrik klar, dass der Mitgliedsbeitrag für das erste gleichbleiben wird. Das liegt vor allem daran, dass unser Vereinsvermögen durch die Orchideenausstellungen hoch genug ist, so dass der Verein von einer Erhöhung absieht.

Die drei Mitglieder, die die Ehrenmitgliedschaft erhalten, werden voraussichtlich zum Sommerfest eine Urkunde und eine Anstecknadel bekommen.

Leider kann im September 2024 das Vereinstreffen nicht im Vereinslokal Birner stattfinden. Der Vorschlag, das Treffen um eine Woche zu verschieben scheitert vor allem daran, dass der Vortragende für diesen Abend auch an der Tagung der Bromelien Gesellschaft teilnimmt und diese ihre Tagung extra dafür verschoben haben.

Es wird verabredet, dass für diesen einen Tag ein anderes Lokal gefunden werden soll.

Das Sommerfest soll am Sonntag den 04.08.2024 ein weiteres Mal beim Winzer Raimund Bauer in Kirchberg am Wagram stattfinden.

Ende der Generalversammlung 20:35 Uhr.

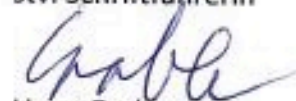
Wien, am 07.03.2024

Obmann


Manfred Speckmaier

in Vertretung
Walter Bauer

stv. Schriftführerin


Liane Graber